

Tätigkeitsbericht für das Rechnungsjahr 1905/6.

Der Geberigte hat im abgelaufenen Geschäftsjahr zunächst an der Fortführung des Zettelapparates gearbeitet. Die Herstellung der Zettel für die Druckwerke ist bis zum Jahre 1180 geführt, die Anlegung der Druckzettel für die einzelnen Diplome ist für Lothar III. und Konrad III. beendet. Die im vorigen Jahr begonnene Bearbeitung der versendbaren Originale wurde fortgesetzt. Abgesehen von einigen Urkunden, deren Bearbeitung sich wegen der Klarlegung einzelner wichtiger Fragen empfahl, sind die Diplome folgender Empfänger kopiert, beschrieben und photographiert worden: Benedikt beuern, Beuron, St. Blasien, Fommbach, Indersdorf, Interlaken, Maltersdorf, Sphauen, Speins hart und Trub. Bei Gelegenheit einer Reise, die der Geberigte in die Schweiz unternahm, wurde die Gruppe Einsiedeln absolviert und das Diplom Lothars III. für Rheinau in Zürich photographiert. Somit ist das süddeutsche und schweizerische Material, soweit es sich um originale Überlieferung handelt, und die Gruppen bereits für die Ausgabe der Diplome Lothars III. in Betracht kamen, mit einer nennenswerten Ausnahme (Pfaners) erledigt.

Die im Vorjahr bearbeiteten Gruppen, Bamberg und Prünfering, haben Anlass zu weiteren umfassenden Nachforschungen, die der Geberigte Mitte September - Mitte Oktober 1905 im Reichsarchiv München durchgeführt hat. Es musste der ganze noch nicht vollständig bekannte Prünferinger Urkundenbestand bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts,